



regionalverband  
oberpinzgau

## Alle regionalen Bildungsangebote auf einen Blick! „Lernende Region Oberpinzgau“

Das neue Projekt des Regionalverbandes und der Salzburger Erwachsenenbildung (ARGE SEB), die „Lernende Region Oberpinzgau“, präsentiert sich nun mit eigener professioneller Homepage. Diese ermöglicht es den PinzgauerInnen problemlos, mit nur wenigen Mausclicks rasch herauszufinden, wann und wo ein interessanter Kurs in Ihrer Nähe stattfindet!



Silke Voithofer (4. v.li.) mit den Vertretern der regionalen Bildungseinrichtungen.

(Bild: Regionalverband)

In enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern - Berufsförderungsinstitut Pinzgau, Wirtschaftsförderungsinstitut Pinzgau, Volkshochschule Pinzgau, Katholisches Bildungswerk, Salzburger Bildungswerk, Ländliches Fortbildungsinstitut Pinzgau, den öffentlichen Bibliotheken, Bildungs- und Berufsberatung für Erwachsene Pinzgau - und mit Unterstützung von LEADER Nationalpark Hohe Tauern, AMS Zell am See und Forum Familie Pinzgau konnte dieses beispielhafte Service unter der Leitung von Diplompädagogin Silke Voithofer realisiert werden.

Bildung wird in der Region als Schlüsselement für die Entwicklung sozialer Stabilität und persönlichem Wohlbefinden, als Karriere-möglichkeit und Basis für Chancengleichheit gese-

hen. Mit diesem EU-Projekt will man der heimischen Bevölkerung einen leichteren Weg aufzeigen, Schulabschlüsse nachzuholen und die Aus- und Weiterbildung voranzutreiben.

Unter [www.oberpinzgau.info](http://www.oberpinzgau.info) findet man unter dem Begriff „Projekte“ die „Lernende Region Oberpinzgau“. Auf der dort installierten Suchmaske können Interessenten nun einfach eingeben, welches Bildungsangebot sie interessieren würde und wann sie Zeit hätten, dann werden die Angebote in den einzelnen Orten aufgelistet.

„Wir sind sehr froh, dass diese Vernetzung und Zusammenarbeit unsere regionalen Erwachsenenbildungseinrichtungen geglückt ist und würden uns freuen, wenn nun viele OberpinzgauerInnen das Angebot nutzen würden!“, erklärt Projektleiterin Silke Voithofer.



Beitrag von:

Mag. Erich Czerny

Geschäftsführer Regionalverband Oberpinzgau

## Für Ihre Sicherheit

# Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Infotelefon am 1. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr  
Land Salzburg: 0662-8042-5454  
Zivilschutzverband: 0662-83999-0  
**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**  
<http://www.salzburg-gv.at/sicherheit.htm>

### Bedeutung der Signale

**Sirenenprobe** 15 Sekunden



**Warnung** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton



**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 1. Oktober nur Probealarm!**

**Alarm** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton



**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 1. Oktober nur Probealarm!**

**Entwarnung** 1 Minute gleich bleibender Dauerton



**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 1. Oktober nur Probealarm!**

